

Pressebericht Burghauser Anzeiger vom 14.03.2014

Neue Pläne fürs Salzachzentrum: Eröffnung frühestens Frühjahr 2016



So könnte das Salzachzentrum aus Sicht der Marktler Straße einmal aussehen. Die Investoren halten an zwei Geschossen fest, auf denen 50 Läden mit einer Gesamtverkaufsfläche von 15 000 Quadratmetern entstehen sollen. | Bild: SES/ATP

Die Ziele wurden am Freitag definiert, der Weg dahin ist aber noch steinig. Wer von der Pressekonferenz zum Salzachzentrum bereits einen fertigen Fahrplan zum Bau erwartet hat, der wurde enttäuscht. Bürgermeister und Investoren sprachen im Gartensaal des Bürgerhauses vielmehr von einem "Neustart" mit dem Ziel, Burghausen als attraktiven Einkaufsstandort zu entwickeln.

Immerhin rechnen die Investoren auf Basis von 20 Fahrminuten mit einem Einzugsbereich von knapp 200.000 Einwohnern. Im günstigsten Fall könnte noch heuer Baubeginn sein und das Einkaufszentrum im Frühjahr 2016 in Betrieb gehen.

In den kommenden Monaten müssen aber noch Steine aus dem Weg geräumt werden. Insbesondere wird der neue Stadtrat entscheiden müssen, in welchem Umfang die Stadt bei der Gestaltung des Umfeldes und speziell dem Bau von Parkplätzen das Projekt unterstützt. Es wurde zwar nicht gesagt, aber doch gemeint: Steigt die Stadt bei der Mitfinanzierung der Infrastruktur nicht mit ins Boot, dann dürfte ein großes Einkaufszentrum gestorben sein.

So stellen sich die von SES beauftragten Architekten das Innere des Einkaufszentrums vor. Am zentralen Platz laufen drei Achsen von Bahnhof, Robert-Koch-Straße und Marktler Straße zusammen. – Foto: SES/ATP

Mit allen Nachteilen, wie SES-Geschäftsführer Marcus Wild darlegte. Seiner Meinung nach haben viele Gewerbetreibende und Politiker in Städten noch nicht erkannt, wie wichtig eine Modernität an Einkaufsmöglichkeiten sei. Gerade um der zunehmenden Konkurrenz des Internets zu begegnen, müssten Einkaufszentren attraktiv sein und Orte, die auch eine soziale Funktion erfüllen. "Ansonsten veröden die Städte", warnte er. Zum weiteren Vorgehen sagte Wild: "Wir machen hier keinen Schnellschuss."

Der entscheidende und für den Stadtrat wichtigste Punkt mit Auswirkungen auf die Stadtfinanzen betrifft die Verkehrsflächen. SES will über die 400 hauseigenen Tiefgaragenplätze hinaus Stellplätze und damit eine Erweiterung der städtischen Neustadtgarage. Außerdem sollen die Garagen wie bereits einmal geplant verbunden werden.

Bürgermeister Hans Steindl sagte denn auch: "Wir werden für die neue Planung eher mehr Geld aufbringen müssen." Er sah hier eine wichtige Aufgabe der Stadtentwicklung. – rw

Zahlen und Daten zum neuen Salzachzentrum: 15.000 Quadratmeter Verkaufsfläche in 50 Läden.

Einzugsbereich: 200.000 Menschen.

Frühestmögliche Eröffnung: Frühjahr 2016.

Investitionssumme: 48 Mio Euro.

Parkplätze: 400 eigene und 1000 in der städtischen Tiefgarage.

Arbeitsplätze: 500.

Mehr darüber lesen Sie im Alt-/Neuöttinger und Burghauser Anzeiger am Samstag, 15. März.

URL:

http://www.pnp.de/region_und_lokal/landkreis_altoetting/burghausen/1233504_Salzachzentrum-Eroeffnung-fruehestens-Fruerjahr-2016.html

© 2014 pnp.de